

SPRACHENVERGLEICH

Ein Blick in den Kalender verschiedener Länder:

uusivuosi - 1. tammikuuta **1**
 pääsiäinen - maaliskuussa tai huhtikuussa
 vappu - 1. toukokuuta
 äitienpäivä - toukokuun 2. sunnuntai
 juhannusaatto - perjantai aikavälillä 19.-25. kesäkuuta
 juhannuspäivä - lauantai aikavälillä 20.-26. kesäkuuta
 Suomen itsenäisyyspäivä - 6. joulukuuta
 jouluaatto - 24. joulukuuta
 1. ja 2. joulupäivä - 25. ja 26. joulukuuta
 uudenvuodenaatto - 31. joulukuuta

Jaungada diena - 1. janvāris **2**
 Lieldienas - martā vai aprīlī
 Darba svētki - 1. maijs
 Mātes diena - maija 2. svētdiena
 Līgo diena - 23. jūnijs
 Jāņu diena - 24. jūnijs
 Latvijas Republikas proklamēšanas diena -
 18. novembris
 Ziemassvētku vakars - 24. decembris
 1. un 2. Ziemassvētki - 25. un 26. decembris
 Vecgada diena - 31. decembris

Naujieji metai - sausio 1 diena **3**
 Lietuvos valstybės atkūrimo diena -
 vasario 16 d.
 šv. Velykos - kovo arba balandžio mėnesį
 Darbo diena - gegužės 1 d.
 Motinos diena - gegužės 1-asis sekmadienis
 Joninių išvakarės - birželio 23 d.
 Joninės - birželio 24 d.
 šv. Kalėdos - gruodžio 25 ir 26 d.
 Naujųjų metų išvakarės - gruodžio 31 d.

Nyårsdagen - 1 januari **4**
 Påsk - i mars eller april
 Första maj - 1 maj
 Mors dag - 2. söndag i maj
 Sveriges nationaldag (Svenska flaggans dag) - 6 juni
 Midsommarafton - fredagen mellan 19 och 25 juni
 Midsommardagen - lördagen mellan 20 och 26 juni
 Julafton - 24 december
 Juldagen och Annandag Jul - 25 och 26 december
 Nyårsafton - 31 december

Nytårsdag - 1. januar **5**
 Påske - i marts eller april
 Arbejdernes internationale kampdag - 1. maj
 Mors dag - 2. søndag i maj
 Grundlovsdag - 5. juni
 Sankt Hans - 24. juni
 Juleaften - 24. december
 1. og 2. juledag - 25. og 26. december
 Nytårsaften - 31. december

uusaasta - 1. jaanuar **6**
 Eesti Vabariigi aastapäev - 24. veebruar
 lihavõtted - liikuv püha märtsis või aprillis
 kevadpüha - 1. mai
 emadepäev - mai 2. pühapäev
 võidupüha - 23. juuni
 jaanipäev - 24. juuni
 jõululaupäev - 24. detsember
 jõulupühad - 25. ja 26. detsember
 vana-aasta õhtu - 31. detsember

SPRACHENVERGLEICH

1.

Schreibt die Sprachen in die Kalenderblätter am unteren Rand hinein! Im Kasten findet ihr die deutschen Wörter für die Sprachen und Länder.

Dänisch – Dänemark
 Estnisch – Estland
 Finnisch – Finnland
 Lettisch – Lettland
 Litauisch – Litauen
 Schwedisch – Schweden

2)

Schaut auf die Kalenderblätter, findet die Wörter (oder Wortteile) und ergänzt die Tabelle.

Achtung! Auf den Kalenderblättern oben stehen die Nomen nicht alle in der Grundform (Nominativ), sondern z.T. auch in verschiedenen anderen Formen (Genitiv, Inessiv, Lokativ...). Eure Lehrerin/euer Lehrer korrigiert zum Schluss mit euch die Formen.

	Lettisch	Litauisch	Schwedisch	Dänisch	Finnisch	Estnisch
Januar					tammikuu	
Dezember						
der Tag						
das Jahr						
die Mutter	māte					
und						
oder						
der (Vor) Abend						õhtu
der Sonntag		sekmadienis				
neu						
Mittsommer				Sankt Hans		
Weihnachten			Jul			

SPRACHENVERGLEICH

3.

Wortschatz: Betrachtet die Tabelle und die Kalenderblätter nun genauer. Besprecht:

- Vergleicht die Monatsnamen in den verschiedenen Sprachen: Welche sind gleich, welche ähnlich, welche ganz anders als die anderen?
- Könnte man die Sprachen in Gruppen einteilen? Wie? Begründet eure Einteilung!
- Welche Sprache ist eurer eigenen am ähnlichsten? Wieviel versteht ihr von der Sprache? Wo seht ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Wie gut kennt ihr diese Sprache schon?

EXTRA Sprachdetektivarbeit: Weiter hören, lesen und kombinieren:

- Finnische Monatsnamen: Welches Element kommt in allen vor? Was könnte es bedeuten?

-
- Finnisch: Was bedeutet die Endung **-ssa**? In welchen anderen Sprachen gibt es etwas Ähnliches?

-
- Lettisch: Findet ihr das Wort für **alt** auf dem Kalenderblatt?

-
- In welcher anderen Sprache kann man auch das Wort für **alt** finden?

-
- Estnisch: Was bedeutet das Wort für **Sonntag**?

-
- Dänisch: Welche Endung hat der Genitiv?

-
- In welcher Sprache funktioniert die Datumsangabe anders als in den anderen Sprachen? Was ist da anders?

-
- Auf welchem Kalenderblatt findet ihr ein Wort für **zwischen**?

Ein Lehnwort ist ein Wort, das aus einer anderen Sprache eingewandert ist!

-
- Finnisch: Sind die Namen der Wochentage Lehnwörter? Woran ist das vielleicht erkennbar?

-
- Schwedisch: Was bedeutet das Wort **flagga**? Wie kann man das raten?

-
- In welcher Sprache werden die Zahlen wie im Deutschen gesprochen, also z.B. 24: **vier-und-zwanzig** (nicht **zwanzig-vier**)? Habt ihr das in den Audios gehört?
-

SPRACHENVERGLEICH

4.

Sprachverwandtschaft und Sprachkontakt – Besprecht und macht Notizen:

- Wo seht ihr insgesamt Ähnlichkeiten zwischen den Sprachen? Welche sind wohl miteinander verwandt? Schaut auf den Kalenderblättern und in der Tabelle z.B. besonders auf die Wörter für **Mutter, Tag** und **neu**. Schreibt eure Beobachtungen auf:

Sprachverwandtschaft
... bedeutet, dass die Sprachen sich aus einer gemeinsamen Ursprungssprache entwickelt haben und deswegen Ähnlichkeiten in Wortschatz und Grammatik haben.

Sprachkontakt
... entsteht durch Nachbarschaft und kulturelle/politische Kontaktsituationen; dabei kommen Wörter und Strukturen aus einer Sprache in die andere.

Wie sind all diese Sprachen miteinander verwandt – oder nicht verwandt? Recherchiert, z.B. in der deutschen (oder anderen) Wikipedia

https://de.wikipedia.org/wiki/Indogermanische_Sprachen;

https://de.wikipedia.org/wiki/Baltische_Sprachen;

https://de.wikipedia.org/wiki/Germanische_Sprachen;

https://de.wikipedia.org/wiki/Finno-ugrische_Sprachen

und besprecht eure Funde in der Gruppe!

- Wie ist es mit dem Sprachkontakt? Schaut besonders z.B. auf die Wörter für **oder, und, Sonntag, Weihnachten**. Was für Sprachkontakte könnten das sein? Was wisst ihr über die Geschichte und Geografie der verschiedenen Länder und die Verbindungen zwischen ihnen? Macht euch Notizen:

- Wie sind die Beziehungen zwischen den Sprachen? Fasst alles, was ihr herausgefunden habt, in einer Zeichnung (Mindmap o.ä.) auf einem großen Blatt Papier zusammen:
 - Schreibt alle 6 Sprachen in ihren Positionen zueinander auf.
 - Macht sowohl die Verwandtschaft als auch die Kontakte sichtbar.
 - Schreibt Beispiele, Stichwörter und weitere Informationen dazu.
 - Nehmt auch Deutsch mit in die Zeichnung hinein! Was wisst ihr über die Verbindungen von Deutsch zu den Sprachen rund um die Ostsee?

SPRACHENVERGLEICH

5.

Laute und Buchstaben

- Klang der Sprache:
 - Hört euch eine Sprache an: Wie klingt sie?
 - Was für Besonderheiten hat sie?
 - Gibt es Ähnlichkeiten: zu eurer eigenen Sprache? zum Deutschen? zu anderen Sprachen?

- Buchstaben und Aussprache:
 - Was für Buchstaben sind in der anderen Sprache, die es in eurer Sprache nicht gibt?
 - Hört genau hin: Wie spricht man sie aus?
 - Gibt es in eurer Sprache einen Buchstaben (oder eine Kombination aus Buchstaben) für diesen Laut?
 - Und im Deutschen?

6.

Sprechexperiment:

- Ihr hört von einigen Sprachen nacheinander drei Feiertage (Achtung, die sind nicht in der vorgegebenen Reihenfolge!). Findet sie auf dem Kalenderblatt - Bingo!
- Beim zweiten Hören: Versucht mitzulesen und dann nachzusprechen!
- Besprecht in der Gruppe:
 - Bei welchen Sprachen passen Schrift und Aussprache gut zusammen? Bei welchen nicht?
 - Welche Laute sind für euch schwer zu sprechen? Warum?

7.

Sprache und Kultur - Besprecht in der Gruppe:

- Findet den Nationalfeiertag jedes Landes auf den Kalenderblättern. Bei welchen könnt ihr verstehen, wie der Nationalfeiertag genau heißt?
- Welches Land feiert den Muttertag an einem anderen Tag als die anderen?
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es bei dem Namen und dem Datum des Mittsommerfestes in den verschiedenen Ländern? Was sagen die Daten über das Fest aus? Woher kommen die Namen der Tage?

8.

Erfahrungen besprechen:

- Haben euch die Deutschkenntnisse in diesen Aufgaben geholfen? Wo? Und andere Sprachen?
- Lesen, Hören, Sprechen - welche Fertigkeiten findet ihr leicht/schwer, interessant/uninteressant, nützlich/nicht so nützlich? Was für ein Lerntyp seid ihr?
- Habt ihr früher schon mal versucht, so wie hier Sprachen zu vergleichen und zu erschließen?

WARUM SPRACHEN VERGLEICHEN?

Das Vergleichen und Besprechen von Sprachen dient grundsätzlich der Entwicklung und Festigung von Sprachbewusstheit. Im direkten Vergleich paralleler Texte (hier: Feiertage und Daten in den verschiedenen Sprachen) werden Unterschiede und Gemeinsamkeiten systematisch erkundet; diese beziehen sich auf die verschiedensten Ebenen, wie Hören/Klangeindrücke, Wortschatz, Laute und Buchstaben, Aussprache, Kultur etc.

In diesem Arbeitsblatt geht es beim Vergleich darüber hinaus nicht nur um die Feststellung von Ähnlichkeiten, Gemeinsamkeiten und Unterschieden zwischen allen beteiligten Sprachen, sondern auch um das Nachdenken über sprachliche Beziehungen wie Sprachverwandtschaft und Sprachkontakt: Was für gemeinsame und was für unterschiedliche genealogische, historische, geografische und politische Grundlagen haben die Sprachen des Ostseeraumes? Wie steht auch Deutsch zu ihnen, wo und wie hilft Deutsch beim Verstehen?

EINIGE PRAKTISCHE HINWEISE VORWEG:

- **Teilen Sie die Arbeitsblätter noch nicht sofort aus!** Die Aufgabe 0 (Hörverstehen) ist noch vorgeschaltet!
- Wie bei der Interkomprehension ist es auch hier wichtig, dass die ganze Zeit klar ist, dass es sich um fremde Sprachen handelt, die niemand in der Klasse (incl. Sie selbst!) alle beherrscht oder auch nur kennt. Man kann hier also einfach gemeinsam rätseln, kombinieren und experimentieren und Detektivarbeit machen – und dabei auch etwas über die eigenen Sprachlernstrategien lernen.
- Wenn Sie nur Unterrichtseinheiten (= UE) von 45 Minuten auf einmal zur Verfügung haben, lässt sich das AB teilweise auch als Hausaufgabe bearbeiten.
- Das AB ist auf 2 UE ausgelegt, beinhaltet aber auch Extra-Materialien, die je nach Zeit, Altersstufe der Klasse und Interesse eingesetzt oder weggelassen werden können. Bei den einzelnen Aufgaben finden Sie Informationen dazu, was wie gemacht werden könnte; wir empfehlen, mindestens die Aufgaben 1 und 2 ganz, 3 zumindest in Teilen gemeinsam zu machen und die anderen Aufgaben je nach Interesse und Zeitressourcen in der Klasse oder auch als Hausaufgaben zu bearbeiten.

AUFGABEN:**0.**

Hinter diesem QR-Code finden Sie die Links zu den Aufnahmen der Kalender in den verschiedenen Sprachen. Spielen Sie diese den Lernenden **in beliebiger Reihenfolge vor und ohne dazu zu sagen, um welche Sprache es sich jeweils handelt**; lassen Sie die Lernenden raten.



Geben Sie die folgende Aufgabe mündlich: Ihr hört nun erstmal 5 Sprachen; versucht diese zu identifizieren.

SPRACHENVERGLEICH

Für die Durchführung der Aufgabe haben Sie zwei Möglichkeiten:

- Entweder: Notieren Sie an der Tafel die Buchstaben A-E; spielen Sie die Sprachaufnahmen (außer der Schulsprache der Lernenden) nacheinander vor und die Schüler*innen sollen die Sprachen neben den Buchstaben notieren.
- Oder: Schreiben Sie die Namen der Sprachen an die Tafel und lassen Sie die Schüler*innen die Reihenfolge der gehörten Texte dazu notieren.

Anschließend die Ergebnisse vergleichen und an der Tafel notieren. Besprechen Sie kurz in der Gruppe, wie die Lernenden die Sprachen identifiziert haben und was Anhaltspunkte dabei waren.

Teilen Sie dann die Arbeitsblätter aus.

1.

Die Schüler*innen können in Kleingruppen zusammenarbeiten. Sie sehen die Kalenderblätter durch und notieren die Sprachen darauf.

2.

Die Lernenden füllen die Tabelle auf ihren Blättern aus (ca. 20 – 25 Min. Zeit). Alternativ kann diese Aufgabe auch zu Hause individuell erledigt werden. Besprechen Sie die Aufgabenstellung vorher, machen Sie klar, was der Achtung!-Hinweis auf dem AB bedeutet.

	Lettisch	Litauisch	Schwedisch	Dänisch	Finnisch	Estnisch
Januar	janvāris	sausis	januari	januar	tammikuu	januaar
Dezember	decembris	gruodis	december	december	joulukuu	detsember
der Tag	diena	diena	dag	dag	päivä	päev
das Jahr	gads	metai	år	år	vuosi	aasta
die Mutter	māte	motina	mor	mor	äiti	ema
und	un	ir	och	og	ja	ja
oder	vai	arba	eller	eller	tai / vai	või
der (Vor) Abend	vakars	išvakarės	afton	aften	aatto	õhtu
der Sonntag	svētdiena	sekmadienis	söndag	søndag	sunnuntai	pühapäev
neu	jauns	naujas	ny	ny	uusi	uus
Mittsommer	Jānis	Joninēs	midsommar	Sankt Hans	juhannus	jaani
Weihnachten	Ziemas-svētki	šv. Kalėdos	Jul	jul	joulu	jõulu

SPRACHENVERGLEICH

Im zweiten Schritt ist es sinnvoll, die Tabelle gemeinsam durchzugehen, zu ergänzen und zu vereinheitlichen. An dieser Stelle können Sie mit den Schüler*innen über Grundformen und flektierte Formen (Kasus etc.) sprechen und dann die obige Tabelle mit den Grundformen aller Wörter zeigen.

3.

Je nach Interesse, Zeit und Klassenstufe kann hier unterschiedlich viel gemacht werden. Es wird empfohlen, zumindest die ersten drei Fragenkomplexe gemeinsam (bzw. in kleineren Gruppen und dann gemeinsam) zu besprechen:

→ *Vergleicht die Monatsnamen in den verschiedenen Sprachen: Welche sind gleich, welche ähnlich, welche ganz anders als die anderen?*

Hier kann man über Internationalismen sprechen, aber auch überlegen, ob es in der eigenen Sprache (falls diese die lateinischen Wörter verwendet) vielleicht auch alte oder dialektale o.ä. eigene Monatsbezeichnungen gibt.

→ *Was für allgemeine Ähnlichkeiten seht ihr zwischen den Sprachen? Könnte man die Sprachen in Gruppen einteilen?*

Hier geht es erstmal darum, allgemeine Beobachtungen zu sammeln und zu besprechen. Genauer werden die Beziehungen zwischen den Sprachen in Aufgabe 4 behandelt.

→ *Welche Sprache ist eurer eigenen am ähnlichsten? Wieviel versteht ihr von der Sprache? Wo seht ihr Gemeinsamkeiten und Unterschiede? Wie gut kennt ihr diese Sprache schon?*

Auch hier geht es darum, die Eindrücke zu sammeln und zu besprechen; auch könnte man Erfahrungen mit den (oder auch weiteren) nah verwandten Sprachen im Allgemeinen sammeln.

→ **EXTRA** Sprachdetektivarbeit: Weiter hören, lesen und kombinieren.

Diese Aufgaben können in der Klasse, als Hausaufgaben oder ganz freiwillig zusätzlich gemacht werden. Hier geht es um einen weiteren Ausbau der Strategien des Sprachvergleichens und Kombinierens. Im Folgenden Beispiellösungen dazu:

- Finnische Monatsnamen: Welches Element kommt in allen vor? Was könnte es bedeuten?

kuu kommt in allen vor. Es bedeutet **Mond** und (in Kombination mit einem Erstglied) **Monat** („der Monat“ sonst: **kuukausi** = Mond-Saison/Zeitspanne)

- Finnisch: Was bedeutet die Endung **-ssa**? In welchen anderen Sprachen gibt es etwas Ähnliches?

-ssa ist der Inessiv, ein Lokalkasus, der ‚in‘ u.ä. bedeutet. Im Estnischen ist **-s** die Endung dafür (**aprillis**). Im Lettischen wird der Lokativ ‚in‘ verwendet, er ist gekennzeichnet durch den langen Auslautvokal **martā, aprīlī**. In allen diesen Sprachen wird der Lokalkasus auch zeitlich verwendet.

SPRACHENVERGLEICH

- Lettisch: Findet ihr das Wort für **alt** auf dem Kalenderblatt?
,Alt‘ heißt **vecs**, wie in **vecgada diena** = ‚Altjahrestag‘
- In welcher anderen Sprache kann man auch das Wort für **alt** finden?
Estnisch! **vana-aasta õhtu** = ‚Altjahresabend‘
- Estnisch: Was bedeutet das Wort für Sonntag?
pühapäev: püha = ‚heilig‘, ‚Feier‘, **päev** = ‚Tag‘ -> ‚Feiertag‘;
(vgl. Lettisch ebenso: **svētdiena**)
- Dänisch: Welche Endung hat der Genitiv?
Meistens -s, wie bei **Mors dag, Arbejdernes ... dag**
- In welcher Sprache funktioniert die Datumsangabe anders als in den anderen Sprachen? Was ist da anders?
Litauisch: der Monat wird im Genitiv vor dem Tag genannt, am Ende steht immer **diena** (d.) für ‚Tag‘, also z.B. **sausio 1 diena** = ‚des Januars 1. Tag‘
- Auf welchem Kalenderblatt findet ihr ein Wort für **zwischen**?
Schwedisch: **mellan**
- Finnisch: Sind die Namen der Wochentage Lehnwörter? Woran ist das vielleicht erkennbar?
Bspw. **sunnuntai** -> Ähnlichkeit zu **Sonntag, Sunday, söndag** etc. ‚Tag‘ auf Finnisch sonst **päivä**, nicht **-tai**!
Hier können Sie mit Ihren Lernenden auch allgemein über Lehnwörter sprechen und Beispiele in der eigenen Sprache sammeln!
- Schwedisch: Was bedeutet das Wort **flagga**? Wie kann man das raten? vgl.
Deutsch **die Flagge** = ‚Fahne‘, Engl. **flag**. Auch der Kontext hilft, das zu erraten!
- In welcher Sprache werden die Zahlen wie im Deutschen gesprochen, also z.B. 24: **vier-und-zwanzig** (nicht **zwanzig-vier**)? Habt ihr das in den Audios gehört?
Dänisch. Zur Lösung dieser Aufgabe sollten Sie bspw. die Audios von Schwedisch, Dänisch und einer weiteren (der Landessprache nah verwandten?) Sprache noch einmal vergleichend vorspielen.

4.

Dieser Aufgabenkomplex bietet einen Einstieg in die Sprachwissenschaft und eignet sich daher eher für ältere Lernende; Sie brauchen ausreichende zeitliche Ressourcen (mind. 45 Minuten, evtl. Teile auch als Hausaufgabe).

- Gehen Sie am Anfang mit der Gruppe die Begriffe im Kasten durch und erklären Sie auch die Aufgaben Schritt für Schritt.
- Lassen Sie die Lernenden in Kleingruppen (ca. 3 Personen) zusammenarbeiten, die Erkenntnisse notieren und miteinander besprechen. Das Recherchieren zu den verschiedenen Sprachen können die Gruppenmitglieder unter sich aufteilen und dann einander vortragen.
- Vor dem letzten Schritt (Mindmap) können (aber müssen nicht!) die Beobachtungen und Ideen zu Sprachverwandtschaft und Sprachkontakten in der ganzen Gruppe besprochen werden.

SPRACHENVERGLEICH

- Die abschließende Aufgabe (Mindmap) kann auch als Gruppenhausaufgabe fungieren. Die fertigen Zeichnungen (Papier möglichst mindestens DIN A3-Größe) können z.B. im Raum aufgehängt oder anders präsentiert und dann verglichen und besprochen werden.
- Hier bietet es sich auch an, über die Beziehung des Deutschen zu den Sprachen des Ostseeraums zu sprechen und evtl. die Verbindungen zur eigenen Sprache auch mit Beispielen zu belegen.

5.

Hier soll vor allem für den Klang von Sprachen und für das Laut-Buchstaben-Verhältnis sensibilisiert werden. Sie können diese Aufgabe mit einer Sprache (Variante 1) oder auch mehreren/allen (Variante 2) der hier vorhandenen Sprachen durchführen, je nach Interesse und zeitlichen Ressourcen.

Variante 1: Wählen Sie eine Sprache aus, die Sie für Ihre Lernenden als interessant oder relevant ansehen. Es ist wichtig, dass die Lernenden in dieser Aufgabe nicht den Text vor Augen haben, sondern nur zuhören. Spielen Sie noch einmal die ganze Liste der Feiertage vor und lassen Sie die Schüler*innen evtl. auf einem Blatt Papier ihre Klangeindrücke und Beobachtungen zu den ersten Fragen (Klang der Sprache) notieren. Danach können die Eindrücke in der Klasse gesammelt und besprochen werden.

Für den zweiten Fragenkomplex (Buchstaben und Aussprache) können die Lernenden als erstes die fremden Buchstaben im Text markieren. Dann hören sie den Text noch einmal, wobei sie auf die Aussprache dieser Buchstaben achten und vielleicht versuchen, sich die Laute zu notieren. Besprechen Sie dann die Fragen in der ganzen Gruppe.

Variante 2: Sie können die in Variante 1 beschriebenen Schritte in mehreren Sprachen nacheinander durchführen. Der zweite Fragenkomplex kann auch in kleineren Gruppen parallel durchgeführt werden, wenn die Schüler*innen selbst die Sprache wählen und anhören können. Hinterher können die Gruppen einander ihre Ergebnisse vorstellen.

6.

Nun geht es tiefer ins Hören und dann auch Sprechen hinein – die fremden Sprachen selbst ausprobieren!

Hinter diesem QR-Code finden Sie Audio-Aufnahmen mit nur drei Tagen in den verschiedenen Sprachen.



Sie können auswählen, wie viele und welche der angebotenen Sprachen hier einbezogen werden sollen.

- Die erste Frage ist ein Bingo-Spiel: Die Schüler*innen haben die Kalenderblätter vor sich, hören zu und kreuzen an, was sie zu hören glauben. Bingo!

SPRACHENVERGLEICH

- Beim zweiten Hören sprechen sie in den Pausen nach, was gelesen wurde.
- Das Besprechen ist wichtig: Hier kann es sowohl um generelle Verhältnisse von Schrift und Aussprache sowie Sprachenvergleich in dieser Beziehung gehen als auch um die individuellen Erlebnisse mit der Aussprache. Vielleicht bietet es sich auch an, über das Thema Aussprache allgemein zu sprechen: Für wie wichtig halten die Lernenden eine gute Aussprache? Was für Erfahrungen haben sie mit ihrem Aussprachelernen gemacht? ...

7.

Diese Fragen zum Thema Sprache und Kultur bieten einen kleinen Einstieg, der in den Arbeitsblättern „Sprachen in unserem Land“ und „Sprachen in unserem Ort“ vertieft wird. Die Aufgaben können auch weggelassen werden, wenn die Zeit nicht reicht.

- Findet den Nationalfeiertag jedes Landes auf den Kalenderblättern. Bei welchen könnt ihr verstehen, wie der Nationalfeiertag genau heißt?
- Finnisch: **Suomen itsenäisyyspäivä** = Unabhängigkeitstag Finnlands
- Lettisch: **Latvijas Republikas proklamēšanas diena** = Tag der Proklamation der Republik Lettland
- Litauisch: **Lietuvos valstybės atkūrimo diena** = Tag der Wiederherstellung des litauischen Staates
- Schwedisch: **Svenska flaggans dag** = Tag der schwedischen Fahne
- Dänisch: **Grundlovsdag** = Grundgesetztag
- Estnisch: **Eesti Vabariigi aastapäev** = Jahrestag der Republik Estland
- Welches Land feiert den Muttertag an einem anderen Tag als die anderen? Litauen feiert am 1. Sonntag im Mai, alle anderen am 2. Sonntag im Mai.
- Welche Unterschiede und Gemeinsamkeiten gibt es bei dem Namen und dem Datum des Mittsommerfestes in den verschiedenen Ländern? Was sagen die Daten über das Fest aus? Woher kommen die Namen der Tage?

Hier können die Schüler*innen, wenn Interesse und Zeit da ist, auch zu einzelnen Ländern weiter recherchieren und die Mittsommer-Gebrauche in den verschiedenen Ländern dann in der Klasse vorstellen und vergleichen.

8.

Hier geht es um die Sprachlernerfahrungen und -strategien der Lernenden, die noch einmal bewusst gemacht werden sollen. Diese Reflexion kann auch durch eine kleine schriftliche Hausaufgabe vorbereitet und dann in der Klasse besprochen werden, oder die Fragen können in der Klasse (oder evtl. zuerst in kleineren Gruppen) gemeinsam diskutiert werden.

DIESE UNTERRICHTSEINHEIT BASIERT AUF U.A. DEN FOLGENDEN QUELLEN:

Fäcke, Christiane & **Meißner**, Franz-Joseph (Hg.) (2019): Handbuch Mehrsprachigkeits- und Mehrkulturalitätsdidaktik. Tübingen: Narr-Francke-Attempo.

Hufeisen, Britta & **Marx**, Nicole (2014): EuroComGerm – Die Sieben Siebe: Germanische Sprachen lesen lernen. 2. Auflage. Aachen: Shaker.

Kordt, Birgit (2015): Sprachdetektivische Textarbeit. Praxis Fremdsprachenunterricht 4, 4 – 9.

Neuner, Gerhard (2009): Mehrsprachigkeitsdidaktik und Tertiärsprachenlernen. Grundlagen – Dimensionen – Merkmale. <http://www.hueber.de/sixcms/media.php/36/Neuner-Mehrsprachigkeitsdidaktik.pdf>.

Neuner, Gerhard; **Hufeisen**, Britta; **Kursiša**, Anta; **Marx**, Nicole; **Koithan**, Ute & **Erlenwein**, Sabine (2009): Deutsch als zweite Fremdsprache. Fernstudieneinheit 26. Berlin u.a.: Langenscheidt.

Ollivier, Christian & **Strasser**, Margareta (2013): Interkomprehension in Theorie und Praxis. Wien: Praesens.

Rothstein, Björn (Hg.) (2011): Sprachvergleich in der Schule. Baltmannsweiler: Schneiderverlag Hohengehren.